



Frauen und Männer... Kinder und Jugendliche...  
queere Menschen... aus der Amtskirche Ausgetretene...  
wiederverheiratet Geschiedene ...



**Bei uns sind ALLE willkommen!**

**NEWSLETTER 2023/02**

## **AMBIVALENZEN – KAUM ZUM AUSHALTEN!**

Ein Kommentar von Pfr. Hubert Hilsbos



Wieder liegt die Jahresstatistik aus dem vergangenen Jahr auf meinem Schreibtisch, die nicht unkommentiert abgedruckt werden soll. Zunächst nur nüchterne Zahlen und zugleich denke ich an die vielen erfrischenden Begegnungen, intensiven Gespräche und schönen Gottesdienste zum Beispiel im Zusammenhang einer Taufe oder Trauung. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrungen, für das Vertrauen und das hohe Engagement so vieler Menschen in unserer Pfarrgemeinde. Seit vielen Jahren versuchen wir „Kirche vor Ort“ zu sein, eben eine einladende und menschnahe Gemeinde, die versucht die Menschen selbst, ihre Lebenssituationen und spirituellen Sehnsüchte in den Mittelpunkt zu stellen. Gleichzeitig spüre ich, dass „Kirche vor Ort“ und „die Kirche“ nicht mehr selbstverständlich in allen Bereichen zusammengehören. Die Kluft und Diskrepanz zwischen dem eigenen Bild von Kirche und dem derzeitigen Zustand von der

Institution Kirche führt zunehmend zu einer inneren Zerrissenheit und eine Ambivalenz, die kaum zum Aushalten ist. Nicht nur im Hinblick auf die seit Jahren nicht genehmigte Innensanierung unserer Pfarrkirche St. Georg arbeiten wir uns immer wieder an der „Hierarchie“ ab – mit mäßigem Erfolg. Und nicht wenige fragen, ob sich diese Energie und der hohe Kraftaufwand noch „lohnt.“

Und dann die Zahl der „Kirchenaustritte“ aus dem vergangenen Jahr, die meine Nachdenklichkeit zusätzlich erhöht: Hatten wir bereits 2021 diesbezüglich einen traurigen „Rekord“ festzustellen, wird dieser für das Jahr 2022 nochmals um 50% „getoppt“. 158 Menschen aus unserer Pfarrgemeinde haben offiziell den Austritt erklärt, - einige kenne ich persönlich und weiß um ihre Fragen, Enttäuschungen und Verletzungen. Von vielen erhalte ich auch eine Antwort auf unser Schreiben nach einem Kirchenaustritt: Die Gründe hierfür sind sehr oft die großen Reformthemen, die nicht oder sehr ungenügend angegangen werden. Der offizielle Kirchenaustritt ist für viele die einzig mögliche individuelle Antwort auf die Situation der Institution Kirche, die sich so unendlich schwer tut mit einer echten Geschlechtergerechtigkeit, mit Beteiligung/Synodalität auf Augenhöhe, mit Macht teilen, ...“) *(Zitat: „...hier ändert sich doch nichts, dann entziehe ich der Kirche meine finanzielle Unterstützung* Meine Erfahrung ist: Viele der „Ausgetretenen“ sehen sich weiterhin als Christ oder Christin, als gläubige und spirituelle Menschen, wollen aber mit der „Großorganisation Kirche“ nichts mehr zu tun haben.

Die Pastoraltheologen, Soziologen und Sozialwissenschaftler sagen fast übereinstimmend, dass sich dieser „Megatrend“ des Kirchenschwunds (bereits heute sind weniger als 50% der deutschen Bevölkerung noch Mitglied einer christlichen Amtskirche), nicht mehr aufhalten lässt – ohne wirkliche Reformen und Veränderungen im Kirchensystem schon gar nicht.

### **Können wir – dennoch und trotzdem – etwas als Pfarrgemeinde tun?**

Mich hat eine Initiative einer katholischen Pfarrei in Leipzig sehr angesprochen, die ausdrücklich auf Ausgetretene zugeht und sie explizit einlädt. Ähnlich wie in Leipzig möchten wir als Pfarrgemeinde alle (!) Ausgetretenen, - die es möchten -, weiterhin einladen, am Gemeindeleben teilzunehmen, auch an Gottesdiensten und Sakramentenempfang. Wir sehen es geradezu als eine seelsorgliche Notwendigkeit an, alle (ausgetretenen) Menschen weiterhin einzuladen, mit ihnen in Kontakt zu bleiben oder den Kontakt neu zu suchen und ihnen zu vermitteln, dass sie dazugehören und in der ‚Kirche vor Ort‘ mit-entscheiden und mitgestalten können.

**Ich weiß, dass dies nur ein kleines Zeichen ist, aber immerhin ein Zeichen für eine ‚Kirche vor Ort‘, die versucht, die menschliche Botschaft Jesu Christi im „Hier und Heute“ wahr werden zu lassen.**



## ORGELMESSE AM 5. FEBRUAR, 10.00 UHR IN ST. BARTHOLOMÄUS ZORNHEIM

---



Herzliche Einladung zur zweiten Orgelmesse am Sonntag, 5. Februar 2023 um 10.00 Uhr in St. Bartholomäus Zornheim. Stefano Perrotta, der an der Hochschule für Musik Mainz Orgel studiert und mehrfacher Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe ist, spielt im Gottesdienst Werke von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Dupré.

Infos zum Orgelbauverein Zornheim finden Sie [hier](#).

---

## KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

---



Wir laden herzlich ein zu den nächsten Kinder- und Familiengottesdiensten:

### Kindergottesdienste:

**Sonntag, 5. Februar 2023**, 10.45 Uhr Camarahaushaus Nieder-Olm  
**Aschermittwoch, 22. Februar 2023**, 16.30 Uhr,  
St. Georg Nieder-Olm und St. Bartholomäus Zornheim

### Familiengottesdienst:

**Sonntag, 12. Februar 2023**, 10.45 Uhr St. Georg Nieder-Olm  
Dieser Gottesdienst wird als „erklärter Gottesdienst“ gefeiert - nicht nur für Kinder interessant!

---

## MARIA 2.0 NIEDER-OLM - NÄCHSTE AKTIONEN

---



- **„Es ist alles gesagt“**  
Samstagsaktion am: **4. Februar, 16.30 Uhr Domplatz Mainz**  
**Bitte in dunkler Kleidung kommen!**
  - **Teilnahme am Rosenmontagszug am 20. Februar:**  
**Wir stellen die Kirche auf den Kopf!** Feiern, fröhlich sein, sich manchmal selbst nicht so ernst nehmen – und trotzdem klar und deutlich zu unseren Forderungen stehen!
  - Mitgestaltung des Gottesdienstes am **1. Fastensonntag, 26. Februar, 10.45 Uhr St. Georg Nieder-Olm** zum Misereor-Thema 2023: Frau.Macht.Veränderung
- 

## FASTNACHTSDIENSTAG IM CAMARAH AUS

---



### Endlich heißt es wieder: „De Zuuch kimmt“!

Nach der coronabedingten Pause laden wir in diesem Jahr im Anschluss an den Nieder-Olmer Fastnachtsumzug am **Dienstag, 21. Februar** ins Camarahaushaus ein.

Dort können Sie sich bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Krepeln oder natürlich auch bei Weck, Worscht und Woi stärken und die Fastnacht langsam ausklingen lassen. Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie.

---



## FASTENZEIT 2023

---



Seit vielen Jahren stellen wir in unserer Pfarrgemeinde die Fastenzeit unter ein besonderes Thema und greifen dies mittels verschiedenen Angeboten und Impulsen auf.

In diesem Jahr möchten wir den Schwerpunkt auf das Misereor Hungertuch legen, das den Titel „**Was ist uns heilig?**“ trägt und von dem Künstler Emeka Udemba aus Nigeria gestaltet wurde. Es erzählt von der Schönheit des „blauen Wunders“ aber auch von seiner Zerstörung.

Korrespondierend damit wird auch das diesjährige Misereor-Thema „**Frau.Macht.Veränderung**“ eine Rolle spielen.

**Impulse in den Gottesdiensten - Online-Exerzitien - Kreative Umsetzung - Thematische Beschäftigung in der Schule - Pilgerweg - ...**

Alle Infos zu den geplanten Aktionen finden Sie auf unserer Homepage: [www.st-franziskus.net](http://www.st-franziskus.net)

---

## SCHLAGZEUGER GESUCHT!



**BeautifulNoise** sucht einen Schlagzeuger für die Mitgestaltung von ca. 2 – 3 Gottesdiensten im Jahr, aber auch für weitere Stilrichtungen wie Rockmusik und Cover Versionen quer durch alle Musikgenres.

Zurzeit sind wir zwei E-Gitarren, ein Bass und eine Geige. Wir sind Hobbymusiker mit Ambitionen, mehr draus zu machen. Ein Drummer würde unsere Band komplettieren. Wir verfügen über einen Proberaum, ein Schlagzeug ist vorhanden.

Wenn du dir vorstellen kannst regelmäßig zu proben und in eine Band einzusteigen, ob als versierter Schlagzeuger oder als Wiedereinsteiger, wenn Du dein Hobby endlich mal wieder in die Tat umsetzen möchtest, würden wir uns freuen von Dir zu hören.

Kontakt: [jungen.m@t-online.de](mailto:jungen.m@t-online.de)

---

## BABYSITTER-KURS



Nach längerer Pause findet wieder ein Babysitter-Kurs statt. Getragen wird diese Tagesveranstaltung, die am **25. März 2023 (9.30-16.30 Uhr) im Bartholomäushaus Zornheim** stattfindet, von der Pfarrgemeinde St. Franziskus, den Familienzentren St. Georg Nieder-Olm und Haus-der-Großen-Kleinen-Leute Zornheim.

### Rahmenbedingungen:

- Alter: 14 Jahre und älter
- Gruppengröße: 8 -12 Personen
- Tagesveranstaltung mit 4 Einheiten á 1,5 Stunden und Mittagspause
- 15,00 Euro Teilnahmebetrag

Weitere Infos und Anmeldungen finden Sie auf der Homepage [www.st-franziskus.net](http://www.st-franziskus.net).



## ÖKUMENISCHE FRIEDENSANDACHT AM 24.2.2023 - EIN JAHR KRIEG IN DER UKRAINE!



Ein Jahr Krieg in Europa - und ein Ende ist nicht abzusehen. Hunderttausende Tote und Verletzte, unfassbares Leid ... das Geschehen ist kaum in Worte zu fassen.

Wir laden ein, gemeinsam für den Frieden zu beten. Für den Frieden in der Ukraine aber auch in den vielen weiteren Kriegsgebieten unserer Erde.

**Ökumenische Friedensandacht am Freitag, 24. Februar 2023, 18.00 Uhr in der Kirche St. Georg Nieder-Olm**

## AUSTAUSCH- UND GESPRÄCHSABENDE - SAVE THE DATE!



**Info - und Austauschabend zum Pastoralen Weg im Bistum Mainz  
Dienstag, 28. Februar 2023, 20.00 Uhr, Camarahaushaus Nieder-Olm**

Seit April vergangenen Jahres bilden wir - die Pfarrgemeinde St. Franziskus von Assisi - mit der Pfarrgruppe Klein-Winterheim/Ober-Olm/Essenheim einen gemeinsamen Pastoralraum. Was kann das für unsere Gemeinde konkret bedeuten? Welche Veränderungen bringt der Pastoralraum mit sich? Welche Chancen liegen in der Zusammenarbeit?

Gerne möchten wir mit Ihnen, unseren Gemeindemitgliedern, über die künftigen Schritte ins Gespräch kommen und – soweit es uns möglich ist - Ihre Fragen beantworten. Wir brauchen Ihre Rückmeldungen und Meinungen ... denn es geht um Sie, die Menschen vor Ort in unserer Pfarrgemeinde.

**Gesprächsabend mit Prof. Dr. Martin Weber und Dr. Michael Albus  
„Begleiter in der Dunkelheit“**

**Mittwoch, 8. März 2023, 20.00 Uhr, Camarahaushaus Nieder-Olm**

*Prof. Dr. Martin Weber* war lange Jahre Leiter der Interdisziplinären Abteilung für Palliativmedizin der Mainzer Universitätskliniken. 2010 übernahm der habilitierte Mediziner die Stiftungsprofessur Palliativmedizin der Universitätsmedizin Mainz.

*Dr. Michael Albus* ist Professor für Religionsdidaktik der Medien an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. Der Theologe und Journalist ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu gesellschaftlichen und religiösen Themen.

Das beeindruckende Buch „Begleiter in der Dunkelheit“ ist im Gespräch zwischen Prof. Dr. Martin Weber und Dr. Michael Albus entstanden. Am 8. März möchten wir mit beiden ins Gespräch kommen und laden herzlich zu diesem Abend ein!



**Gesprächs - und Austauschabend mit Dr. Valentin Dessoy  
zur Situation der Römisch-Katholischen Kirche**

**Montag, 20. März 2023, 19.00 Uhr, Camarahaushaus Nieder-Olm**

*Dr. Valentin Dessoy*, Psychologe, Theologe, Kirchenentwickler, Autor und Geschäftsführer von kairós. Coaching, Consulting, Training.

Gemeinsam mit der evangelischen Theologin Birgit Dierks war er im Dezember Mitorganisator des Strategiekongresses **Auflösung - Kirche reformieren, unterbrechen, aufhören?**

*„Kirche löst sich auf. Wie versuchen wir, die Hülle zu erhalten? Halten wir die Leere aus, die folgt, wenn wir damit aufhören? Zeigt sich dann, was wesentlich ist und können wir uns auf das verständigen, was bleiben soll? Und wenn es so wäre, wie werfen wir all das von Bord, was uns hindert, dem Kern Raum zu geben? Wie geht Sterben, ohne zu wissen, was kommt? Braucht es überhaupt Kirche oder wie lässt sich Kirche alternativ, radikal neu denken?“* ([www.strategiekongress.org](http://www.strategiekongress.org))

Über all diese Fragen möchten wir mit Dr. Dessoy und Ihnen ins Gespräch kommen!

